

Demenzprävention

Risikofaktoren und Möglichkeiten zur Risikoreduzierung

Vortrag und Gespräch mit Demenzexpertin Monika Frank

Es werden Risikofaktoren, die die Entwicklung einer Demenz im Alter begünstigen, aufgezeigt und praktische Ideen zur Umsetzung im Alltag vermittelt, die das Risiko reduzieren können. Der Fortschritt in der medizinischen Demenzforschung zeigt, dass sich die Erkrankung über einen Zeitraum von bis zu 30 Jahren bereits vor dem Auftreten erster Symptome entwickeln kann. Deswegen ist präventiven Strategien schon ab dem mittleren Erwachsenenalter große Bedeutung beizumessen.

Die kürzlich publizierten Erkenntnisse der Lancet-Kommission werden vorgestellt. Die „Lancet Commission on dementia prevention, intervention and care“ ist ein internationales Team von Demenz-Forschenden, das in seinen Berichten den aktuellen Stand der Forschung zu Demenz darstellt.

Diese Veranstaltung lädt die Teilnehmer*innen auch zur aktiven Teilnahme ein; wer Interesse hat, kann einige Übungen selbst ausprobieren.

Alzheimer und viele andere Demenzerkrankungen sind noch nicht heilbar und nachhaltig wirksame Therapien sind kurzfristig noch nicht in Sicht. Deshalb ist es wichtig, dass wir immer besser verstehen, wie wir Demenzerkrankungen vorbeugen können.

Es ist nie zu spät, sich jenen Aspekten zu widmen, die mit dem Erhalt von geistiger Leistungsfähigkeit auch im höheren und hohen Alter verbunden sind.

Seminarleitung: Monika Frank, MSc
 akad. Demenzexpertin, psychologische Beraterin

Datum der Veranstaltung: **Freitag, 25. Oktober 2024** **15.00 – 18.00 Uhr**

Ort der Veranstaltung: Festsaal des Medizinischen Selbsthilfezentrums
 1020 Wien, Obere Augartenstraße 26

Teilnahmebeitrag: Euro 10,- pro Person

Anmeldung erbeten bei: Monika Frank
 Tel. 0664/2149141 oder per Mail monikafrank@aon.at